

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen	einmalig		800,00	5110002	44311080
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen					
Gesamtausgaben:				800,00		
Eigenanteil Stadt:				800,00		

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein

Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)			

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein

Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **zur Verfügung.**
- in Höhe von für das Jahr
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **nicht zur Verfügung.**

in Höhe von

--

 in der Planung für

--

beim Produkt:

--

 unter der Kto. / Inv.-Nr.

--

zur Verfügung.

Begründung:

Der Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift „Stern“, Henri Nannen, wurde am 25. Dezember 1913 in Emden geboren.

1948 rief Nannen die Illustrierte *Stern* aus der Jugendzeitschrift *Zick-zack* ins Leben. Von 1949 bis 1980 war er Chefredakteur des *Stern*, bis 1983 war er dessen Herausgeber.

1965 initiierte Henri Nannen den Wettbewerb „Jugend forscht“, der bis heute der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich der Naturwissenschaften und Technik ist.

1977 stiftete Herr Nannen den „Egon-Erwin-Kisch-Preis“, der die journalistische Qualität von Reportagen in der deutschsprachigen Presse fördert.

Anlässlich seines 70. Geburtstages schenkte Henri Nannen im Rahmen einer Stiftung seiner [ostfriesischen](#) Heimatstadt Emden seine bedeutende Kunstsammlung, die hauptsächlich aus Gemälden und Skulpturen deutscher Expressionisten bestand. Die dafür erbaute [Kunsthalle in Emden](#) wurde 1986 eröffnet. 1989 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde seiner Geburtsstadt verliehen, in die er in den 1980er Jahren auch zurückgekehrt war.

Zu Ehren von Henri Nannen sollte zu seinem hundertsten Geburtstag die Insel vor der Kunsthalle auf den Namen „Henri-Nannen-Platz“ umbenannt werden.

Die Hahnsche Insel ist nicht gewidmet. Ein förmliches Entwidmungsverfahren ist daher nicht notwendig.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

Anlagen:

Kartenausschnitt

Leiter/in der federführenden
Orgaeinheit

Fachbereichsleiter/in
des federführenden Fachdienstes

Verwaltungsvorstand

Mitzeichnung des
Juristischen Dienstes

Oberbürgermeister

geprüft FD 210:

